

NIEDERSCHRIFT

über die 1. Sitzung des Sport- und Sozialausschusses
am Dienstag, 30.11.2004, 18:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus,
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Aichner, Meinrad Dr.	
Annegarn, Heiner	
Bäumer, Hugo	Vertretung für Herrn Wilhelm Erpenbeck
Cappenberg, Alwine	
Gebühr, Gabriele	
Hokamp, Andrea	
Horstmann, Heinz-Hugo	
Lehmkuhle, Kai	
Neumann, Jochem	
Schmidt, Ulrike	
Schröder, Carsten	
Spiekermann-Coppenrath, Heinz	sachkundiger Einwohner
Stöcker, Uwe	
Wördemann, Hildegard	

von der Verwaltung

Hendker, Augustin	Schriftführer
Hoffstädt, Jürgen	
Laudage, Astrid	

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Erpenbeck, Wilhelm

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:20 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

AV Dr. Aichner eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

GA Hendker wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

3. Verpflichtung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger

AV Dr. Aichner verpflichtet folgende sachkundige Bürgerinnen und Bürger:

Andrea Hokamp, Agnes Schmack, Carsten Schröder, Hugo Bäumer und Burkhard Walter sowie den Ansprechpartner für behinderte Einwohner, Heinz Spiekermann-Coppen-rath.

4. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit von Mitgliedern wird nicht festgestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. Aktionstage „Gegen Sucht“ in Ostbevern

In der Woche vom 07.11. bis 12.11.2004 fanden in Ostbevern die Aktionstage „Gegen Sucht“ statt. Das Jugendwerk und die Gemeinde Ostbevern führten diese Aktion in Kooperation mit „Quadro – Sucht- und Drogenberatung im Kreis Warendorf, dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf und den Schulen (Collegium Johanneum und Hauptschule Ostbevern) durch.

Die Aktionstage wurden mit der Jugendschutzaktion „Keine Abgabe von Alkohol und Jugendliche“ auf dem Kastaniensonntag eröffnet. Die Veranstaltungen an den Vormittagen fanden bei den Jugendlichen guten Anklang. Sehr mäßigen Zuspruch fanden hingegen die Abendveranstaltungen (Informationen des Kommissariats Vorbeugung zu illegalen Drogen und die Info-Veranstaltung für Eltern zum Thema „Wie schütze ich mein Kind vor Sucht?“).

In „la Folie“ war in der Zeit vom 07.11. – 21.11.2004 die Ausstellung „Sucht hat immer eine Geschichte“ zu sehen.

2. Aktion „Powered by... Jugend engagiert sich!“

Die Aktion „Powered by... Jugend engagiert sich!“, ein Gemeinschaftsprojekt von der Akademie Ehrenamt e.V. und Kooperationspartnern in den kreisangehörigen Gemeinden zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements von Kindern und Jugendlichen, hat auf örtlicher Ebene ihren Abschluss gefunden. Dem Jugendwerk Ostbevern, Kooperationspartner in Ostbevern, lagen insgesamt 5 Bewerbungen, sowohl von Gruppen (Streitschlichter der Josef-Annegarn-Hauptschule, Jugendfeuerwehr Ostbevern und Schülervertretung des Collegium Johanneum) als auch von Einzelpersonen vor, mit denen sie ihr bürgerschaftliches Engagement vorstellten. In einer kleinen Feier fand am Donnerstag, den 25.11.2004 im Jugendcafe die Verleihung der Auszeichnungen von 40,-- bis 200,-- €, je nach Mitgliederzahl, statt; eine Jury hatte zuvor die Bewerbungsunterlagen bewertet.

Die Preisträger auf örtlicher Ebene werden zu der Abschlussveranstaltung am 18.12.2004 in die Landvolkhochschule Freckenhorst eingeladen. In einer „Perspektivenwerkstatt“ soll erkundet und definiert werden, was Kinder und Jugendliche aus ihrer eigenen Sicht an Unterstützung und Rahmenbedingungen für bürgerschaftliches Engagement brauchen. Den Abschluss findet die Aktion mit der Verleihung des mit insgesamt 3.500,-- € dotierten Jugend-Ehrenamtspreises 2004.

3. Kinder- und Jugendförderungsgesetz

Der Landtag hat am 06.10.2004 das Gesetz zur Förderung der Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes – Kinder- und Jugendförderungsgesetz – verabschiedet. Die Volksinitiative „Jugend braucht Zukunft“ hatte durch die Sammlung von rd. 175.000 Unterschriften den Landtag veranlasst, sich mit dem Thema zu befassen.

Mit diesem Gesetz soll eine langfristig verbindliche Absicherung der Kinder- und Jugendförderung – an einer solchen gesetzlichen Grundlage fehlte es bisher – gewährleistet werden. Schwerpunktmäßig wird nunmehr der bisherige Landesjugendplan als Kinder- und Jugendförderplan auf dem Niveau von jährlich 96 Mio. Euro – zunächst befristet bis Ende 2010 – gesetzlich fixiert. Zur Sicherung der kinder- und jugendpolitischen Infrastruktur soll bereits ab 2005 der Kinder- und Jugendförderplan so gestaltet werden, dass die im Gesetz normierten Fördergrundsätze Berücksichtigung finden und die Träger in ihrer Arbeit nicht weiter eingeschränkt werden.

4. Tribüne in der Turnhalle der Ambrosius-Grundschule wieder freigegeben

Im Frühjahr 2003 musste nach einer Sicherheitsbegehung mit dem Kreisbauamt die Tribüne in der Turnhalle der Ambrosius-Grundschule aus Brandschutzgründen gesperrt werden, da kein zweiter Rettungsweg vorhanden war. Für dieses Jahr wurden Haushaltsmittel zur Schaffung dieses Rettungsweges vorgesehen. Es wurde eine zweite Treppe gebaut, die im hinteren Bereich des Geräteraumes direkt am Notausgang endet. In der vergangenen Woche konnte die Tribüne wieder freigegeben werden, so dass sie für schulische und vereinsportliche Veranstaltungen nun wieder zur Verfügung steht.

5. Militär-Weltmeisterschaft im Herrenfußball im Bever-Stadion

Im kommenden Jahr richtet die Bundeswehrrsportschule Warendorf die 41. Militärweltmeisterschaft im Herrenfußball vom 13. – 27. Juni im Kreis Warendorf aus. Nach einem Abstimmungsgespräch in der vergangenen Woche mit Vereinsvertretern von Blau-Weiss Beelen, TuS Freckenhorst und dem BSV Ostbevern sowie Vertretern der Verwaltungen werden die insgesamt 26 Spiele von der Vorrunde bis zum Finale an vier Spielorten u. a. im Bever-Stadion durchgeführt. In Ostbevern finden 5 Vorrundenspiele, ein Viertelfinalspiel sowie ein Halbfinale oder das Spiel um Platz 3 statt.

Das Teilnehmerfeld von 12 Mannschaften setzt sich aus dem Gastgeberland Deutschland, dem Titelverteidiger Nordkorea sowie weiteren 10 Nationen aus Afrika, Amerika, Asien und Europa zusammen, die derzeit ihre Qualifikationsrunden austragen.

Um die Spiele an den jeweiligen Austragungsorten soll ein attraktives Rahmenprogramm unter Einbindung der örtlichen Vereine zusammengestellt werden. Derzeit wird eine Checkliste erarbeitet, die Gegenstand der nächsten Besprechung im Januar ist.

6. Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe Vorlage: 2004/128

BM Hoffstädt erläutert die Auswirkungen, die sich aus der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe sowie der Bildung der Arbeitsgemeinschaft ab 01.05.2005 für die Gemeinde Ostbevern ergeben. Von einer allgemeinen finanziellen Entlastung der Kommunen durch „Hartz IV“, wie seitens des Bundes verkündigt wurde, könne keine Rede sein. Vor allem die ländlichen Kommunen mit einer niedrigen Arbeitslosenquote und Sozialhilfedichte würden zusätzlich belastet. Die Gemeinde Ostbevern müsse voraussichtlich mit einem Kostenaufwand in Höhe von jährlich rd. 400.000 € (Anteil an den Unterkunftskosten) rechnen.

In der Sitzung des Rates werden die wesentlichen Inhalte des Vertrages erläutert.

BM Hoffstädt und GA Hendker beantworten Fragen der Ausschussmitglieder zur Umsetzung von „Hartz IV“ in Ostbevern, insbesondere zu Fragen des Personaleinsatzes, des Raumbedarfs und zum aktuellen Bearbeitungsstand.

7. Kindergartensituation in Ostbevern
Vorlage: 2004/129

GA Hendker erläutert die Entwicklung der Kinderzahlen in der Gemeinde Ostbevern auf der Grundlage der Bedarfsprognose vom 01.11.2004. Als Ergebnis der Prognose ist festzustellen, dass die Zahl der 3 –6jährigen Kinder in den nächsten Jahren, auch in Ostbevern, abnehmen wird.

Sodann erläutert GA Hendker die Kinderzahlen der „Unter-Dreijährigen“. Die Gesamtzahl der gemeldeten Kinder im Alter von 4 Monaten bis 3 Jahren liegt derzeit bei rd. 320 Kinder, wobei auffällig ist, dass die Zahl der Kinder im OT Brock leicht steigend und im Dorf leicht abnehmend ist. In Ostbevern stehen 7 Plätze für die „Unter-Dreijährigen“ in der „Kleinen altersgemischten Gruppe“ im Kindergarten „Knusperhäuschen“ zur Verfügung.

GA Hendker erläutert die Eckpunkte des neuen Tagesbetreuungsausbaugesetzes (TAG), das am 01.01.2005 in Kraft tritt. Mit diesem Gesetz werden die Kommunen verpflichtet, Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren vorzuhalten, deren Eltern erwerbstätig sind oder sich in einer beruflichen Bildungsmaßnahme, in einer Schul- oder Hochschulausbildung befinden oder wenn das Wohl des Kindes nicht gesichert ist. Bis zum Jahr 2010 sollen bedarfsgerecht und qualitätsorientiert – stufenweise – bis zu 230.000 neue Plätze in der Kinderbetreuung geschaffen werden.

Die Ausschussmitglieder stellen fest, dass ein weit größerer Bedarf an Plätzen für „Unter-Dreijährige“ in Ostbevern besteht, als mit den Plätzen in der „Kleinen altersgemischten Gruppe“ und durch die Tagesmütter der „Mutter-Kind-Hilfe“ abgedeckt werden kann. Mitglieder der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ und der SPD-Fraktion sehen akuten Handlungsbedarf.

AM Neumann regt eine Bedarfsermittlung durch eine Befragung an. BM Hoffstädt lehnt eine solche Befragung ab, weil dadurch Erwartungen geweckt werden, die nicht erfüllt werden können. In diesem Zusammenhang verweist er auf die Zuständigkeit des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf und kündigt eine Einbindung des Jugendhilfeträgers an.

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, bis zur nächsten Sitzung des Sport- und Sozialausschusses den Kostenaufwand für den Einsatz der Tagesmütter im Vergleich zu der Unterbringung in der „Kleinen altersgemischten Gruppe“ zu ermitteln.

Im Ausschuss besteht Einvernehmen darüber, die Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft „Mutter-Kind-Hilfe“, Ostbevern, Frau Terhechte-Abels, in die nächste Sitzung des Sport- und Sozialausschusses einzuladen.

8. Zuweisung zur Förderung kommunaler Entwicklungszusammenarbeit
- Antrag der Kolpingfamilie Ostbevern
Vorlage: 2004/126

Nach kurzer Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

Die Kolpingfamilie Ostbevern wird für die pädagogische Förderung von körperlich und geistig behinderten Kindern in Uganda die vom Land NRW erhaltene Zuweisung für die kommunale Entwicklungszusammenarbeit in Höhe von 1.172,-- € gewährt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei einer Stimmenthaltung

9. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Es werden keine Anfragen gestellt.

Ausschussvorsitzender

Schriftführer

gesehen:

Jürgen Hoffstädt
Bürgermeister